

Spannend

Im Bericht zur letzten Saison habe ich davon gesprochen, dass wir uns eine Stufe höher versuchen werden. Diesen Versuch haben wir gestartet.

... und der Erfolg?

Wir haben es mit etwas Glück (und auch etwas Können) geschafft, die Vorrunde auf dem dritten Platz zu beenden (von 10 Mannschaften). Vermutlich haben uns ein paar Mannschaften unterschätzt. Schliesslich kamen wir von der untersten Stufe. Dieser dritte Platz hat uns berechtigt, die Rückrunde mit der besseren Hälfte der Mannschaften zu bestreiten. Wir wurden recht gefordert - nicht überfordert - aber man hat auch gemerkt, dass wir an unserem Limit spielen. Und wie es dann so geht, waren diese Spiele nicht in jedem Satz so, wie wir und dies vorgestellt hatten. So haben wir dann schliesslich zwei Mal 3:2 und zwei Mal 3:1 verloren.

Neben der Meisterschaft sind auch das Training und das Gesellige wichtig. Wir haben diesmal unsern "Samichlaus" an Ostern mit einem "Bräteln" im Chüsenrainwald genossen. Es war weniger kalt - trotzdem war das Feuer gleich warm und hoch. Mehr als einmal hatten wir das Gefühl, unsere laute und aufgeräumte Stimmung sei wohl eher eine grosse Belastung für die Waldtiere!

Danke allen, die zum guten Gelingen der Saison beigetragen haben.

Trainingsleitung: Franz Willi, Irene Schürmann, Edith Muff, Carla Limacher, Vera Kneubühler, Barbara Fleischlin, Alexander Lieb

Spielerinnen und Spieler: Barbara Fleischlin, Lucas Franach, Martin Gamers, Severin Gut, Pascale Häfliger, Vera Kneubühler, Marianne Kurmann, Alexander Lieb, Carla Limacher, Franco Matrangolo, Cecile Meier, Edith Muff, Irene Schürmann, Kevin Willi, Franz Willi